

Yachtcharter Dodekanes

Die Dodekanes ist eine Inselgruppe in der südöstlichen Ägäis, zwischen Kreta, der kleinasiatischen Küste und den Kykladen. Dodekanes (auch Südliche Sporaden genannt) heißt „die zwölf Inseln“. Zu dem Inselarchipel zählen aber noch weitere Inseln, es sind insgesamt 19 bewohnte und etwa 200 unbewohnte Inselchen. Die zwölf Hauptinseln sind Nissiros, **Rhodos**, Astypalia, Carpathos, Kalimos, **Kos**, Leros, Patmos, Chalki, Symi, Tilos und Kasos. Die vielen Inseln bieten einen abwechslungsreichen Segeltörn für die ganze Familie. Die Winde im Sommer können heftig sein und machen die Dodekanes daher auch für den anspruchsvollen Segler sehr interessant. Der Herbst eignet sich mit seiner eher ruhigeren Brise hervorragend für einen Familientörn.



Rhodos:

Rhodos, auch bekannt als ehemalige Heimat des Johanniter-Ordens, ist die größte Insel der Dodekanes. Sie ist eine der interessantesten und schönsten Ausgangspunkte. Rhodos hat ein ungewöhnlich mildes Klima, wunderschöne Sandstrände und eine paradiesische Landschaft. Die Hauptstadt Rhodos liegt im Norden der Insel und ist eine kulturelle und unterhaltungsvolle Stadt. Der lange grobsandige Strand Faliraki prägt die Ostküste Rhodos' und ist 15 km von der Hauptstadt entfernt. Lindos liegt in einer malerischen Bucht nur 5 km von Rhodos-Stadt entfernt. Die Bucht ist eine der schönsten Orte der Insel und lädt zum Träumen ein. Die Westküste Ixia bietet ewig lange Strände. Weitere schöne Strände bzw. Buchten findet man in Kolymbia, Lordos Beach und Theologos.

Kos

Kos, die Geburtsstadt des Hippokrates, ist eine der verzaubernden Inseln der Dodekanes. Die Insel glänzt mit ihren weiten Buchten und dem klaren Wasser, den malerischen Dörfern, den fruchtbaren Tälern und Hängen und nicht zu vergessen die langen, weißen Sandstrände von Marmari und Tigaki, die zu den schönsten Stränden Griechenlands gehören. Kos ist durch den dort wehenden Meltemi ein ideales Segelrevier. Die Inselhauptstadt ist eine Mischung aus Kirchen, Moscheen und Mi-



nairetten zwischen üppiger Mittelmeerflora. Hier kann man zahlreiche Ausgrabungen besichtigen. An der Promenade findet man eine typisch griechische Taverne nach der Anderen. armadmena ist ein sehr lebhafter Ort in dem Sie viele tolle Souvenirs einkaufen können. Ein weiterer Anziehungspunkt ist der flach abfallende Naturstrand von dem man einen wunderschönen Blick auf die Vulkaninsel Nissyros hat. In Marmari findet man endlose Sandstrände. Mastichari ist geprägt von

wunderschönen Dünenlandschaften und langen Sandstränden. Von dem kleinen Hafen aus kann man sehr gut die gegenüberliegenden Schwammtaucherinsel Kalymnos erreichen.

Kalymnos

Kalymnos ist die Insel der Schwammtaucher und Schwertfischer. Die Insel verfügt über eine eindrucksvolle Hafenanlage und prunkvolle Kirchen. Im Frühjahr und im Herbst finden traditionelle Feste zu Ehren der Schwammfischer statt. Die Hauptstadt der Insel liegt im Südosten und zieht sich mit ihren bunten Häuschen und Kirchen halbrund den Berghang hinauf.

Karpathos

Die schmale Insel bildet zusammen mit ihrer Nachbarinsel den Übergang zwischen Rhodos und Kreta. Der Haupthafen der Insel liegt an einer umfangreichen Bucht der südlichen Ostküste am Platz des antiken Poseidons. Etwas südlich des Haupthafens liegt der schöne Sandstrand von Amopi.

Simi

Den Namen Simi hat die Insel von der Nymphe „Syme“, eine Tochter des Poseidons. Simi ist auf den ersten Blick sehr kahl und steinig. Die Insel wirkt verschlafen aber einzigartig. Der Hafen von Gialos liegt in einer fjordähnlichen Bucht und zählt zu den schönsten Häfen der gesamten Ägäis. Hier findet man traumhafte Villen, kleine Häuschen und unendlich enge Gassen. Von der Johanniterburg hat man einen herrlichen Blick über die gesamte Insel.

Patmos

Patmos liegt im Norden der Dodekanes und wird das „Jerusalem des Ägäis“ genannt. Die Insel wirkt karg und unnahbar, was wohl daran liegt, dass Patmos in der Zeit der Römer ein Verbannungsort war. Das Kloster Moni Agios Ioannis Theologos liegt in der Hauptstadt von Patmos, die sich den Hang hinauf zieht und von der Klosterburg gekrönt wird. Der Hafentort Skala ist mit einem beeindruckenden Naturhafen ausgestattet.

Klima und Windverhältnisse

Klima & Wind

Der Meltemi kommt mit vorherrschenden Windrichtungen aus West und Richtung Nord. Der thermische Westwind legt im Laufe des Tages zu, während der Nordwind bereits vormittags teilweise bis zu 8 Beauforts erreicht.